

in 1250 Aktien à M. 1200, emitt. zu 108%. Die G.-V. v. 24./5. 1911 beschloss nochmalige Erhö. um M. 1 500 000 (auf M. 6 000 000) durch Ausgabe von 1250 Aktien à M. 1200, übernommen von einem Konsort. zu 102%, angeboten den Aktionären zu 107.50%.

Bezugsrechte: Die Aktionäre haben das Vorrecht auf den Erwerb event. neuer Aktien nach Verhältnis ihres Aktienbesitzes.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Innerhalb der ersten 4 Monate.

Stimmrecht: Jede Aktie von M. 300 = 1 St., jede Aktie von M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschusse bis 12½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa, Geldsorten u. Coup. 280 203, Guth. bei Noten- u. Abrechnungs-Banken 341 037, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 12 854 000, Nostro-guth. bei Banken u. Bankfirmen 1303 844, Reports u. Lombards 342 751, Vorschüsse auf Waren 199 514, eig. Wertp. 4 163 694, Konsortialbeteilig. 349 809, Debit. 12 839 638, Bankgebäude 990 000, Inventar 28 000. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 600 000, Spez.-R.-F. 400 000, Nostroverpflicht. 781 548, seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 13 108, Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 112 937, Einlagen 9 299 750, sonst. Kredit. 15 579 512, Akzepte 300 000, noch nicht eingel. Schecks 69 225, Zs.-Vortrag 39 000, Tant. an A.-R. u. Grat. an Beamte 52 009, Div. 360 000, do. unerhob. 6052, Vortrag einschl. Rückstell. für Kriegsgewinnsteuer 79 349. Sa. M. 33 692 494.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf festverzinsliche Werte 163 192, Geschäfts-Unk., (Steuern, Gehalte, vertragsm. Tant. usw.) 372 371, Gewinn 598 536. — Kredit: Vortrag 78 996, Gewinn auf Effekten, Konsortialgeschäfte u. Beteilig. 129 822, Zs., Provis. usw. 925 281. Sa. M. 1 134 100.

Kurs Ende 1897—1918: 112.75, 118.50, 120, 115.25, 112, 110, 108.50, 106, 109.25, 112.25, 109.50, 110, 112, 113, 110.25, 108.50, 112, —, —, 108, —, 111*% Notiert in Bremen.

Dividenden 1901—1918: 6, 5, 5¼, 5½, 6, 6½, 7, 6½, 6, 6¼, 6¼, 6¼, 6½, 4½, 5½, 6, 7, 6% Coup.-Verj.: 4 J. n. d. 1./7. des Fälligkeitsjahres.

Direktion: Carl Becker, Joh. Seidenzahl.

Aufsichtsrat: Vors. Senator J. F. Wessels, Stellv. Carl Schröder, Georg Strauch, J. R. Schipper, Gottfr. Jul. Bergfeld, P. F. Lentz, Konsul Aug. Dubbers, Gen.-Konsul Ludwig Roselius.

Prokuristen: Bernh. Grundmeyer, H. Wania.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.

Bremer Liquidationskasse Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 7./1. 1914; eingetr. 29./1. 1914. Gründer siehe dieses Handb. Jahrg. 1916/17.

Zweck: Die Ges. hat den Zweck, in Gemässheit der von dem A.-R. festgestellten Bedingungen den ordentl. Mitgliedern des „Bremer Vereins für Terminhandel in Baumwolle“ die ordnungsmässige Erfüllung der nach den „Bedingungen“ dieses Vereins abgeschlossenen Geschäfte zu garantieren, sowie solche Geschäfte zu tätigen, die sich aus der Garantierung der Kontrakte ergeben; sie hat ihre Kapitalien sicher und nutzbringend anzulegen. Während des Krieges war die Bremer Terminbörse geschlossen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari, einzg. 25% = M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Nicht einzg. A.-K. 1 500 000, Bankguth. 70 572, Kassa 288, Effekten 492 000, Inventar 1000, Kreditoren 4934, Zinsenvortrag 4875. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Gründungskosten-Rückstell. 59 446, Guth. von Kontrahenten 1095, Unk.-Vortrag 500, Zinsenrückstell. 807, Gewinn 11 820. Sa. M. 2 073 670.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 19 621, Abschreib. auf Effekten 35 000, Gewinnvortrag 11 820. — Kredit: Vortrag 36 722, Zs.-Saldo 29 720. Sa. M. 66 442.

Dividenden 1914—1918: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Georg Heinr. Joh. Kihn, Herm. Ludwig Paul Braun, Stellv. Joh. Becker.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Cramer, Stellv. Bank-Dir. A. von Rössing, Arnold Fritze, H. Maass, Peter Ferd. Lentz, C. Adalb. Gruner, Dir. C. Jantzen, Bank-Dir. Dr. Franz A. Boner, Bank-Dir. Heinr. W. Müller, Bernh. C. Heye, Georg Kühne, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Bremer Bank Fil. der Dresdner Bank, Deutsche Bank, Deutsche Nationalbank, Disconto-Ges., Schröder, Heye & Weyhausen.

Deutsche Antioquia-Bank Akt.-Ges. in Bremen.

(Banco Aleman Antioqueño, Sociedad anónima.)

Gegründet: 5./10. 1912; eingetr. 11./10. 1912. Gründer: Jorge Rodriguez, Medellin; Schütte, Bünemann & Co., A. Held, E. C. Weyhausen, Carl F. Plump & Co., Bremen.

Zweck: Betrieb des Bankgeschäfts in allen seinen Zweigen, sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte, unter besonderer Berücksichtigung der Förderung des Handels-, Geld- u. Wechselverkehrs in der Republik Columbien. Zweigniederlass. in Medellin (Columbien).